

<https://www.agrarheute.com/tier/rind/milch-ohne-kuehe-remilk-baut-weltweit-groesste-anlage-daenemark-593167> 2.5.2022

Milch ohne Kühe: Remilk baut weltweit größte Anlage in Dänemark

Das Start Up Remilk plant in Dänemark den Bau einer 7,5 ha großen Anlage für die Produktion zellbasierter Milch.

Zellbasierte [Milch](#)produkte aus Proteinen. Sie sollen identisch zu Milchproteinen sein. Die kuhfreie Milchalternative aus dem Labor entsteht durch Präzisionsfermentation. Bei diesem Vorgang können naturidentische, tierische Moleküle mit Hilfe von [Mikroorganismen](#) hergestellt werden. Diesen biologischen Vorgang nutzt das israelische Start Up Remilk. Jetzt soll in [Dänemark](#) dazu die weltweit größte Anlage entstehen.

Auf einer Fläche von 7,5 ha (Anmerkung der Redaktion: in der ursprünglichen Meldung ist uns ein Fehler unterlaufen bei der Angabe der Flächengröße und wurde korrigiert) soll in Kalundborg Dänemark die größte Anlage dieser Art gebaut werden.

Das Unternehmen hat nach Firmenangaben bereits an mehreren Standorten weltweit mit der Großserienproduktion begonnen.

Befürworter sehen die Produktionsstätte von Remilk in Dänemark als wichtigen Schritt in eine nachhaltigere Zukunft für die Lebensmittel- und Milchindustrie.

Künstlich hergestellte Milchproteine sollen sich nicht von tierischen unterscheiden

Mithilfe des auf Hefe basierenden Fermentationsprozesses sollen sich Produkte herstellen lassen, die sich in Geschmack und Funktion nicht von herkömmlichen Kuhmilchprodukten unterscheiden.

In seinem neuen Werk in Dänemark will Remilk sowohl Kasein als auch Molke herstellen.

<https://uncutnews.ch/blackrock-und-vanguard-uebernehmen-zentralisierte-lebensmittelproduktionstechnologien-und-werden-die-zukuenftige-lebensmittelversorgung-in-amerika-nahezu-vollstaendig-kontrollieren/> 5.5.2022

BlackRock und Vanguard übernehmen zentralisierte Lebensmittelproduktionstechnologien und werden die zukünftige Lebensmittelversorgung in Amerika nahezu vollständig kontrollieren

Viele Menschen sind sich immer noch nicht bewusst, was passiert ist, aber die globale Lebensmittelversorgung wurde weitgehend von den Oligarchen übernommen, einschließlich der Finanzgiganten BlackRock und Vanguard.

Es stellt sich heraus, dass BlackRock und Vanguard nach und nach das Eigentum an den Produktionsmitteln an sich gerissen haben und nun beabsichtigen, die Massen zu beherrschen, indem sie alle Lebensmittelproduktionstechnologien in den Vereinigten Staaten zentralisieren und jeden unter ihre Kontrolle stellen.

Zu den drei größten Aktionären von CD Industries Holdings, dem größten Düngemittelhersteller der Welt, gehören sowohl BlackRock als auch Vanguard. BlackRock und Vanguard sind auch die größten Anteilseigner von Union Pacific, dem Eisenbahngiganten, der Düngemittel und andere landwirtschaftliche Güter im ganzen Land transportiert.

Die 10 größten Lebensmittelunternehmen der Welt sind ebenfalls größtenteils im Besitz von BlackRock und Vanguard. Dazu gehören Nestlé, PepsiCo, General Mills, Kellogg's, Associated British Foods, Mondelez, Mars, Danone, Unilever und Coca-Cola.

„Was passiert, wenn sie auch das Saatgut, die Produkte und das Fleisch kontrollieren?“, [fragt Corey's Digs](#).

„Was passiert, wenn alle Produkte und das Fleisch in gesicherten Anlagen nach einem Gen-Splice oder in einer Petrischale gezüchtet werden und das

Ackerland aufgrund überzogener Vorschriften, mangelnder Versorgung und künstlicher Inflation brachliegt?“

BlackRock-CEO Larry Fink sagt: „Es ist an der Zeit, das Verhalten der Menschen zu ändern“

Zurück zu BlackRock und Vanguard: Die Finanzgiganten sind auch Hauptaktionäre von AppHarvest, einem in Kentucky ansässigen Landwirtschaftsunternehmen, das eines der größten Gewächshäuser der Welt mit 2,76 Millionen Quadratmetern auf 60 Hektar besitzt. In der Anlage werden ausschließlich Tomaten angebaut, die bei Kroger, Meijer und Walmart verkauft werden.

Dann ist da noch Hydrofarm Holdings mit Sitz in Pennsylvania. Auch dieses Unternehmen baut Pflanzen in einer kontrollierten Umgebung mit der Technologie der vertikalen Landwirtschaft an. BlackRock und Vanguard sind auch bei diesem Unternehmen die größten Aktionäre.

.....

In der Zwischenzeit erobert die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Medizin und das Gesundheitswesen, indem sie rasch einen neuen „Pandemievertrag“ verabschiedet, der den Vereinten Nationen die totale Kontrolle über die öffentliche Gesundheit geben wird. Dieser Doppelschlag, bei dem sowohl Lebensmittel als auch Medikamente beschlagnahmt werden, bedeutet eine düstere Zukunft des totalitären Faschismus auf der ganzen Welt.

Der detaillierte und vollständige Artikel ist [hier zu finde](#).

[Quelle: BlackRock and Vanguard are taking over centralized food production technologies and will have near-total control over the future food supply in America](#)

https://rp-online.de/nrw/panorama/grosskonzerne-kaufen-tierarzt-praxen-auf-umbruch-in-der-tiermedizin_aid-68565341 28.4.2022

Umbruch in der Tiermedizin : Großkonzerne kaufen Tierarzt-Praxen auf
Bezahlschranke, daher weiter auf Telegram:

<https://t.me/EvaHermanOffiziell/92499> 2.5.2022

"Internationale operierende Unternehmen wie Mars und Nestlé übernehmen immer mehr Tierkliniken in Deutschland. Der Grund: Viele Inhaber finden keine Nachfolger. Für Tierhalter kann das irgendwann teuer werden. (...)

Seit einigen Jahren bereits übernehmen Großkonzerne europaweit Tierkliniken und größere Praxen, und ein Ende des Einkaufsbummels scheint nicht in Sicht. Insgesamt mehr als 150 deutsche Kliniken und Praxen sind aktuell nicht mehr inhabergeführt, sondern Teil eines weltweit operierenden Unternehmens. „In zehn bis 20 Jahren werden wir hierzulande eine Marktbereinigung erleben“, prognostiziert Unna, der auch Vizepräsident des Landestierschutzverbandes NRW ist. „Private Tierarztpraxen werden dann ausgestorben sein – mit erheblichen Konsequenzen.“